

DB Advisors SICAV
R.C.S. Luxemburg
B 145.884

DB PWM
R.C.S. Luxemburg
B 163.660

DWS Concept
R.C.S. Luxemburg
B 160.062

DWS Fixed Maturity
R.C.S. Luxemburg
B 180.758

DWS Invest
R.C.S. Luxemburg
B 86.435

DWS Invest II
R.C.S. Luxemburg
B 169.544

DWS Strategic
R.C.S. Luxemburg
B 220.359

db Advisory Multibrands
R.C.S. Luxemburg
B 167.637

2 Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg

(die „Fonds“)

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

Für die oben genannten Fonds treten mit Wirkung zum 1. Januar 2025 folgende Änderungen in Kraft:

Änderungen im Verkaufsprospekt – Allgemeiner Teil

- Umsetzung des CSSF-Rundschreibens 24/856 über den Schutz der Anleger im Falle von Fehlern bei der Berechnung des Nettoinventarwerts, der Nichteinhaltung der Anlagebestimmungen und anderen Fehlern auf der Ebene der Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)

Das CSSF-Rundschreiben 24/856 befasst sich mit Fehlern bei der Berechnung des Nettoinventarwerts („NAV“), der Nichteinhaltung der für OGA geltenden Anlagebestimmungen und anderen Fehlern auf der Ebene des OGA. Das Rundschreiben ersetzt das CSSF-Rundschreiben 02/77 über den Schutz der Anleger im Falle eines Fehlers bei der Berechnung des Nettoinventarwerts und die Entschädigung im Falle der Nichtbeachtung der für Organismen für gemeinsame Anlagen geltenden Anlagevorschriften.

Nach diesen regulatorischen Änderungen wird der Verkaufsprospekt entsprechend wie folgt geändert:

Derzeitiger Wortlaut im Verkaufsprospekt	Nach der nächsten Aktualisierung des Verkaufsprospekts
<p>Besonderer Hinweis</p> <p>Die Investmentgesellschaft weist die Anleger darauf hin, dass jeder Anleger seine Anlegerrechte – insbesondere das Recht auf Teilnahme an den Gesellschafterversammlungen – nur dann in vollem Umfang unmittelbar gegenüber dem Fonds geltend machen kann, wenn er die Fondsanteile selbst und in seinem eigenen Namen gezeichnet hat. Wenn ein Anleger über eine vermittelnde Stelle in einen Fonds investiert und diese Stelle die Anlage in eigenem Namen, aber für Rechnung des Anlegers tätigt, ist der Anleger unter Umständen nicht in der Lage, bestimmte Anlegerrechte unmittelbar gegenüber dem Fonds geltend zu machen. Anlegern wird</p>	<p>Besonderer Hinweis</p> <p>Die Investmentgesellschaft weist die Anleger darauf hin, dass jeder Anleger seine Anlegerrechte – insbesondere das Recht auf Teilnahme an den Gesellschafterversammlungen – nur dann in vollem Umfang unmittelbar gegenüber dem Fonds geltend machen kann, wenn er die Fondsanteile selbst und in seinem eigenen Namen gezeichnet hat. Wenn ein Anleger über eine vermittelnde Stelle in einen Fonds investiert und diese Stelle die Anlage in eigenem Namen, aber für Rechnung des Anlegers tätigt, (i) ist der Anleger unter Umständen nicht in der Lage, bestimmte Anlegerrechte unmittelbar gegenüber dem Fonds geltend zu machen, und (ii) ist das Recht eines Anlegers auf Entschädigung</p>

empfohlen, sich über ihre Rechte beraten zu lassen.	im Falle von Fehlern bei der Berechnung des Nettoinventarwerts oder der Nichteinhaltung der für den Teilfonds geltenden Anlagebestimmungen möglicherweise beeinträchtigt und kann unter Umständen nur mittelbar ausgeübt werden. Anlegern wird empfohlen, sich über ihre Rechte beraten zu lassen.
---	---

Diese Änderungen treten am 1. Januar 2025 in Kraft und werden bei der nächsten Aktualisierung in den Verkaufsprospekt aufgenommen. Durch die Anpassung soll sichergestellt werden, dass der Verkaufsprospekt dem aktuellen Stand der regulatorischen Standards entspricht, und die Transparenz für Anteilinhaber verbessert werden.

Zusätzlicher Hinweis:

Den Anteilinhabern wird empfohlen, den aktualisierten Verkaufsprospekt und das maßgebliche Basisinformationsblatt anzufordern, die ab dem Zeitpunkt der nächsten Aktualisierung des Verkaufsprospekts erhältlich sind. Der aktuelle Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte und sonstige Verkaufsunterlagen sind bei der Verwaltungsgesellschaft und den im Verkaufsprospekt angegebenen Zahlstellen erhältlich. Diese Dokumente können auch unter www.dws.com/fundinformation abgerufen werden.

Luxemburg, Dezember 2024

Die Fonds